



TSG

JULI 2020
WWW.TSGBISKIRCHEN.DE

SCHAUFENSTER



HEIZUNGS- SCHÄUFLER

- Öl- und Gas-Warmwasserheizungsanlagen • Wärmepumpenanlagen
- Brennwertechnik • Pellet- und Biomasseheizungen • Sanitäre Installation
- Solaranlagen • Eigener Kundendienst • Bäder, Badsanierung

Bissenberger Straße 32 · 35638 Biskirchen · Telefon (0 64 73) 13 35 · Fax (0 64 73) 14 35
E-Mail: heizungs-schaeufler@t-online.de · www.heizungs-schaeufler.de

QUALITÄT DIE MAN SCHMECKT, MIT DER VERANTWORTUNG FÜR DIE REGION



- ✓ Fleisch aus der Region
- ✓ Gläsergerichte – hausgemacht
- ✓ Mittagstisch (Biskirchen)
- ✓ Regelmäßige Angebote
- ✓ Vorbeikommen und testen



**METZGER
HENNCHEN**
...DAS BIN ICH MIR WERT!

35638 Leun-Biskirchen · Schulstraße 3 · Telefon 06473 41230 · Wurstshop Forum Wetzlar · REWE-Markt Solms



SIMON Fliesenleger-Fachbetrieb

Peter Simon

Bissenberger Str. 42 · 35638 Leun-Biskirchen
Telefon (0 64 73) 18 15 · Telefax (0 64 73) 88 33
Handy (01 71) 2 32 41 07



Rechtsanwalt Hans Dieter Trümper

Steinbühlstraße 7 · 35578 Wetzlar
Telefon (0 64 41) 92 65 66
Telefax (0 64 41) 92 65 67
mail@ra-truemper.de · www.ra-truemper.de

Maschinenbau · Schlosserei · Metallverarbeitung



AKM – Andreas Knetsch GmbH
System LEICO Optikmaschinen Verfahrenstechnik
Neupfanner Hof · 35792 Löhnberg
Telefon (0 64 71) 6 22 12 · Fax (0 64 71) 98 19 29
info@akm-online.com · www.akm-online.com

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

Sie halten heute ein Schaufenster in der Hand, was sich sicherlich deutlich von den bisher erschienenen Schaufenstern unterscheidet. Durch das Corona-Virus hat sich unser aller Leben deutlich geändert. Das fängt bei der Kinderbetreuung und dem Schulwesen an und geht über die Arbeitswelt bis ins Rentenalter hinein, wo Besuche in Betreuungseinrichtungen nur sehr eingeschränkt möglich sind. Auch private Feiern sind nur im kleinsten Kreis möglich. Kurzum, es bleibt kein Lebensbereich unberührt.

So ist es natürlich auch in der Vereinswelt. Für einen Sportverein steht naturgemäß die Ausübung der sportlichen Aktivität im Mittelpunkt – gerade diese Ausübung ist unter den hygienetechnischen Rahmenbedingungen jedoch kaum möglich. So ruht das sportliche Treiben weitestgehend.

Man sollte grundsätzlich vorsichtig sein mit Vergleichen, dennoch ist es so, dass der Sportbetrieb in der über hundertjährigen Geschichte der TSG Biskirchen lediglich in Kriegszeiten über einen längeren Zeitraum zum Erliegen kam. Zum Umgang der einzelnen Sparten mit der unbefriedigenden Situation lesen Sie mehr in dieser Ausgabe.

Noch ist nicht abzusehen, wann der Trainingsbetrieb wieder annähernd „normal“ aufgenommen werden kann. Dazu kommt die Sorge der Verantwortlichen, ob denn nach der langen Pause alle wieder dabei sind und die jeweilige Sparte funktionsfähig bleibt. Der Fußball ruht im Prinzip seit einem halben Jahr. Die anvisierte Wiederaufnahme des Spielbetriebes für Anfang September erscheint mir sehr optimistisch. Es gibt bereits einen Landesverband, der die Amateurspielzeit 2020/2021 komplett abgesagt hat. Welche Folgen das für Mannschaften/Vereine/Spieler haben wird, ist schwer zu prognostizieren.

Wenn man sich in diesen Zeiten anderweitig treffen könnte, um die Gemeinschaft mit Leben zu füllen, wäre das sicherlich hilfreich. Mit den vorgegebenen Abstands- und Hygieneregeln ist aber selbst das, zumindest für größere Gruppen, kaum durchführbar. So ist auch die Vorstandsarbeit nur eingeschränkt möglich. Immerhin ist es uns im Mai gelungen, unter Einhaltung sämtlicher Regelungen, eine große Vorstandssitzung mit Spartenleitern abzuhalten. Als Erkenntnis aus dieser Vorstandssitzung bleibt festzuhalten, dass der Wille besteht, den Sportbetrieb, sobald es möglich ist, wieder aufzunehmen. Daher bitte ich an dieser Stelle alle aktiven und passiven Mitglieder, alle Freunde, Förderer und Sponsoren der TSG Biskirchen uns gewogen zu bleiben und die TSG Biskirchen durch diese schwierigen Monate weiterhin zu begleiten. (AM)

Wir wünschen Ihnen eine hoffentlich interessante Lektüre dieses Schaufensters und bleiben Sie gesund!

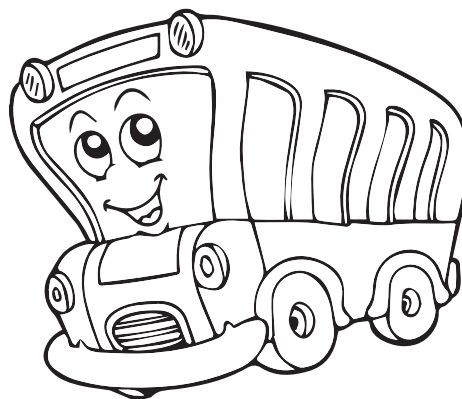
Die **Sparda-Bank Hessen** unterstützt 30 Vereine mit je 3000 € Finanzausschuss, um Projekte, die schon länger vorgeesehen, sind endlich durchführen zu können. Es wäre von großem Nutzen, wenn alle, die die TSG unterstützen wollen, während der Voting-Phase im Internet, vom 29. Juli bis 26. August unter www.sparda-vereint.de möglichst täglich für unser Projekt abstimmen.

Dort kann man unter – Projekt entdecken – Schlagwort – Sport – unser Projekt – Renovierung Rasensportplatz – entdecken und dann täglich dafür abstimmen, damit soviel wie möglich Stimmen zusammen kommen. Dann sind wir vielleicht einer der 30 Gewinner von 3000 € um die Zwischenzeit notdürftig zu überbrücken.

Kraftverkehr
Keller & CO.KG

Linien- und Reiseverkehr

Bornweg 18 · 35638 Leun-Biskirchen
Telefon (0 64 73) 12 35 · Fax (0 64 73) 34 16
Mobil (01 57) 73 06 47 33
info@kellerreisen.de · www.keller-reisen.com



Partyservice auch außer Haus!

Freitag, Samstag und Sonntag
immer halbe Hähnchen auf Vorbestellung.

Herzlichen Dank an Alle, die mich in der
schwierigen Corona-Zeit unterstützt haben.



GRÜNE AU
BISKIRCHEN

Auweg 20, 35638 Leun-Biskirchen
Telefon 0 64 73 - 3 01 99 99
www.gruene-au-biskirchen.de

natürlicher



BISKIRCHENER HEILQUELLE KARLSSPRUDEL

– Tradition seit 1895 –

BISKIRCHENER HEIL- UND MINERALBRUNNEN

Biskirchener
Karlsprudel

Westerwald-Quelle

LAHNFELS
QUELLE

Stegili & Schmidt GmbH · 35638 Leun-Biskirchen · Telefon (0 64 73) 7 61 · www.westerwaldquelle.de

Wie unsere Spartenleiter die Corona-Zwangspause erlebt haben

JANA STURM

Tanzmäuse, Biski-Fünkchen, Biski-Flames:

Für mich bedeutet die Corona-Zeit einerseits Entschleunigung, andererseits fehlen mir aber auch die sozialen Kontakte in meiner Freizeit. Das kann dann auch mal in Langeweile umschlagen, die vielleicht auch das eine oder andere Vereinsmitglied verspürt, da wir im Sportverein in den letzten Wochen das soziale Miteinander nicht fördern konnten. Auch mein Hauptziel – Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zu bewegen – konnte ich in den letzten Wochen leider nicht verfolgen, was ich sehr schade finde. Ich bin aber sehr zuversichtlich, dass es langsam wieder bergauf geht.

ANNABELLE ZUTT

Tanzmäuse:

Von jetzt auf gleich mussten wir mit unserem Lieblingssport „Tanzen“ aufhören. Keine Treffen mit Freunden, keine Vorlesungen an der Uni, das stimmte mich schon traurig. Mit Laptop und Handy habe ich zu meinen Freunden Kontakt gehalten. Aber für das gemeinsame Tanzen gibt es keinen Ersatz.

GINA HABEL

Tanzmäuse, Biski-Fünkchen:

Auch wenn man sich in vielen Bereichen bereits an die ungewöhnlichen Einschnitte gewöhnt hat, sind die sportlichen Einschränkungen und das Erliegen des Vereinslebens etwas, woran ich mich nicht wirklich gewöhnen kann. Gerade weil Tanzen einen großen Teil meines Wochenalltags einnimmt, machte sich das Öfteren Langeweile breit. Für die Zukunft hoffe

ich, dass wir das Vereinsleben unter Berücksichtigung von Hygienemaßnahmen und Zusammenhalt schrittweise wieder aufnehmen können und ich meinem Hobby als Trainerin und Tänzerin wieder zeitnah voll nachgehen kann.

MONIKA HILK

Damengymnastik:

Am 10. März fand unsere letzte Gymnastik-Stunde in der Turnhalle statt. Wir waren alle sehr geschockt als am 12. März bekannt wurde, dass die Turnhalle durch den Lahn-Dill-Kreis geschlossen wurde. Wir waren sehr traurig, dass jetzt keine Gymnastik-Stunde mehr stattfinden konnte. Wir haben die Fitness-Übungen und den persönlichen Kontakt sowie die Gespräche und die Geselligkeit nach der Übungsstunde sehr vermisst!

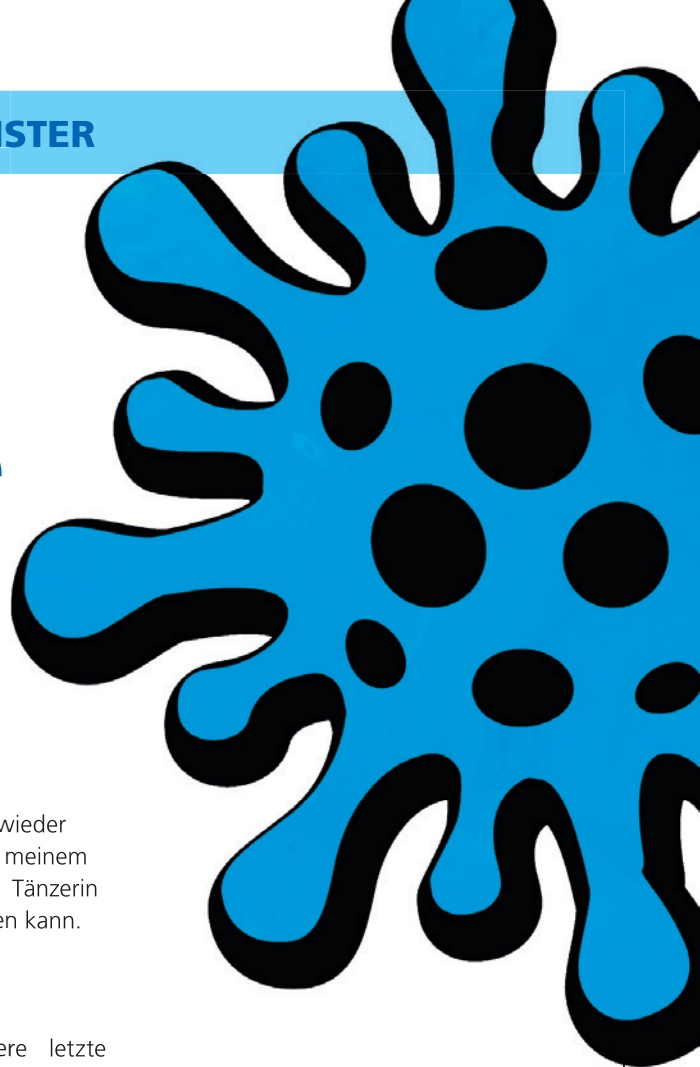
Jetzt freuen wir uns, dass wir ab 2. Juni die Möglichkeit haben, uns bei schönem Wetter auf dem Sportplatz beim TSG Sportheim dienstags um 19.00 Uhr wieder zu treffen. Mit genügend Hygiene/Abstand haben wir auf den Bänken gesessen. (Desinfektionsmittel, Anwesenheitsliste und Metermaß sind dabei). Wir haben im Sitzen und stehen unsere Muskulatur von Bein, Bauch, Po, Rücken und Arme gestärkt. Eine neue Erfahrung, aber sehr wirkungsvoll. Bei unserem 1. Treffen haben wir uns ausgetauscht, wie es mit unserer Gruppe weitergeht, da alle Aktivitäten, die wir geplant hatten z. B. Hessentag, Ochsenfest oder Grillabend abgesagt sind. Wir treffen uns auf alle Fälle, wenn es das Wetter zulässt, dienstags um 19.00 Uhr auf dem Sportplatz. Ich bedanke mich

bei meiner Stellvertreterin Sigrun Schäfer, wir haben gemeinsam ein gutes Konzept erarbeitet, dass wir zu aller Zufriedenheit umsetzen konnten.

INGRID EMLER

Männerymnastik:

Bedingt durch den Corona-Virus konnten keine Übungsstunden mehr seit dem 13. März stattfinden, selbst persönliche Kontakte waren eine zeitlang nicht mehr unbeschwert möglich. Unter bestimmten Abstandsregelungen und Hygienemaßnahmen wurde die Turnhalle zum 15. Mai endlich wieder für sportliche Übungszwecke freigegeben. Da wir mit der Damen- sowie mit der Herrengruppe zu den Risikopersonen, Personen über 60 Jahre, gehören, können diese Maßnahmen von uns in der Turnhalle nur erschwert erfüllt werden. Da die Gemeinsamkeit der Gruppe jetzt lange genug gefehlt hat, sollte doch nun endlich wieder eine gemeinsame sportliche/gesellschaftliche Tätigkeit stattfinden. Um zu besprechen, wie, wann und ob überhaupt eine Übungsstunde wieder stattfinden soll, wurde vereinbart, dass man die in einer geselligen Runde fest-



legen will. Diese Regelung wollen wir in den Sommerferien durchführen und hoffen, dass das Wetter einigermaßen mitspielt und wir Spaß haben an der etwas anderen Gymnastikstunde. Die Gymnastik-Damen haben sich daher am Dienstag, den 2. Juni bei mir zu Hause im Garten/Einfahrt getroffen, selbstverständlich unter Einhaltung der gebotenen Abstandsregelungen und Hygienemaßnahmen. Die Gymnastik-Herren haben sich ebenfalls am Samstag, 6. Juni, bei mir zu Hause unter den gleichen Maßnahmen getroffen. Aus den Gesprächen ging unter anderem hervor, dass Einzelne doch nicht so ganz sportlich untätig waren. Einige haben ein Walking- oder Spaziergang-Programm, andere haben zu Hause ein „Fitness-Programm“ absolviert. In beiden Gruppen war man einheitlich der Meinung, dass jetzt endlich wieder eine gemeinsame Übungsstunde stattfinden soll. Daher wurde bei den Gymnastik-Damen vereinbart, dass die Übungsstunden zu den gewohnten Zeiten, dienstags von 16.30 bis 17.30 Uhr stattfinden sollen, und zwar nicht in der Turnhalle, sondern im Freien bei mir im Garten/unter der Einfahrt, am Sportplatz oder „Auf dem Hain“. Die Gymnastik-Herren treffen sich ebenfalls zu den gewohnten Übungszeiten, dienstags von 19.00 bis 20.00 Uhr. Übungsort ist auch hier nicht die Turnhalle sondern der Sportplatz. Jeder Teilnehmer der Damen- sowie Herrengruppe bringt eigene Gymnastikmatten, Therabänder oder einfache Alltagsgegenstände, die für eine Gymnastikstunde geeignet sind, mit. Im Freien können Abstandsregeln und Hygienemaßnahmen in beiden Gruppen eingehalten werden. Diese Regelungen wollen wir bis zu den Sommerferien durchführen und hoffen, dass das Wetter einigermaßen mitspielt und wir Spaß haben an der etwas anderen Übungsstunde. Ich freu' mich auf Euch und bleibt weiterhin gesund, Eure Ingrid.

LAURA CORNELIUS

Tanzmäuse:

Für mich bedeutet die Corona-Zeit, Abstriche zu machen. Die erste Zeit der Pandemie konnte man für Dinge

nutzen, zu denen man im normalen Alltag nicht unbedingt kommt. Allerdings muss man auf das gewohnte Sozialleben verzichten, was ziemlich schnell öde wird, wenn man gewohnt ist, jede Woche mit anderen Vereinsmitgliedern seine Freizeit zu verbringen und sich dabei zu bewegen. Ich bin aber hoffnungsvoll und denke, dass das Vereinsleben, auch mit Einschränkungen, bald wieder etwas aufblühen kann.

KERSTIN EMLER

Kinderturnen:

Am 11. März fand unsere letzte Turnstunde statt – seitdem können wir mit unseren Kindern nicht mehr gemeinsam toben, spielen und lachen. Obwohl die Ausübung des Breitensports wieder grundsätzlich erlaubt ist, stellen uns die noch geltenden Abstands- und Hygieneregeln gerade bei den Kleinen vor eine große Herausforderung. Wir lassen uns jedoch nicht unterkriegen und sind ständig dabei, Möglichkeiten zu prüfen, um den Kindern schnellstmöglich wieder ein Bewegungsangebot zu ermöglichen. Da sich ständig Neuerungen bei den Corona-Maßnahmen sowie den Empfehlungen der Sportverbände ergeben, hoffen wir, dass wir die Turnstunden noch im Sommer zunächst in Freie auf den Sportplatz verlegen können. Sofern möglich auch während der Sommerferien, ausgeruht haben wir uns ja genug. Wir werden die Eltern umgehend informieren, sobald es losgehen kann. Wir vermissen unsere Turnkinder sehr und hoffen, dass wir uns bald alle wiedersehen!

ANNE SCHÄFER

Champagnes:

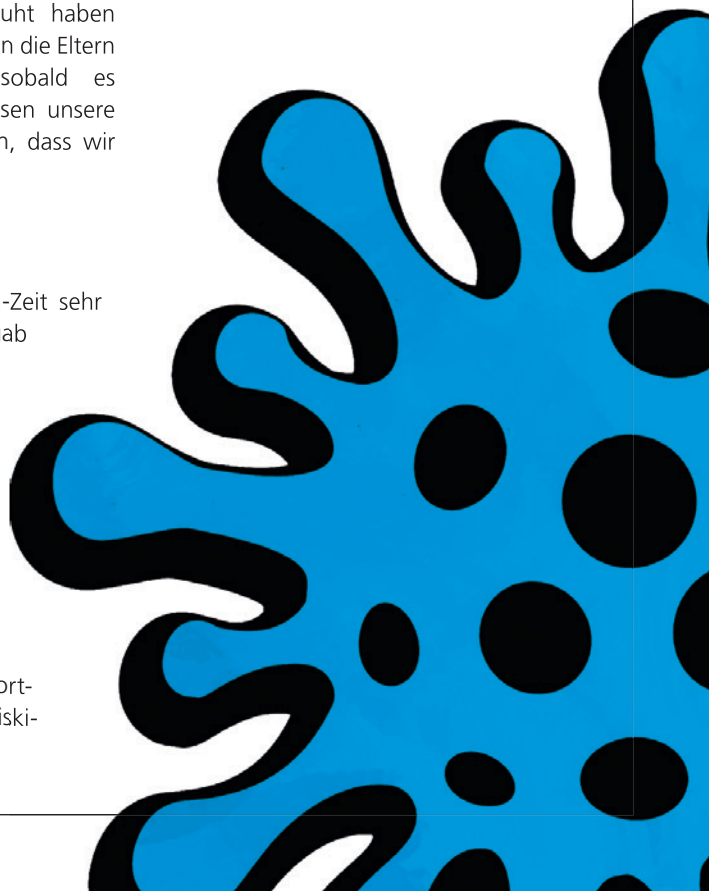
Privat habe ich die Corona-Zeit sehr entschleunigt erlebt. Es gab wenige Verpflichtungen, denen ich nachkommen musste. Die einzige Verpflichtung war, dass ich weiterhin täglich arbeiten war. Schade war, dass man Freunde nicht sehen und keine Zeit mit ihnen verbringen konnte. Sportlich gesehen haben wir (Biski-

Funken und Champagnes) das Beste aus der Situation gemacht. Wir Mädels sind da ja sehr flexibel. Aus dem wöchentlichen Training in der Turnhalle wurde ein „Zoom“-Meeting. Hier haben wir uns jeden Montag am PC, Laptop oder Handy getroffen und die wichtigsten News ausgetauscht. Wir freuen uns schon riesig auf die Zeit nach Corona, wenn alles wieder in gewohnten Bahnen läuft.

ANNA-LENA FISCHER

Bombaes & X-Dream:

Am hinderlichsten während der Corona-Zeit war und ist für mich die Ungewissheit. Der Spaß am Tanzen und Einüben neuer Tänze mit allem was dazu gehört, ist für mich auch immer mit der Vorfreude auf Fasching verbunden. Dadurch, dass Veranstaltungen in diesem Jahr bislang so gut wie gar nicht stattfinden konnten und auch der Rest des Jahres noch unklar ist, bleibt auch die Frage nach der Faschingsveranstaltung 2021 noch offen. Nichtsdestotrotz wollen wir nun – unter den geltenden Abstands- und Hygieneregeln – wieder mit dem Tanzen durchstarten, ein neues Motto und Musik finden, Schritte einstudieren. Denn auch wenn es keine Veranstaltungen gibt, das Tanzen macht uns so oder so große Freude.



Lukas Polanski startet als Schiedsrichter durch

Seine Entscheidungen treffen auf dem Spielfeld und auch auf den Zuschauerrängen oft auf Unverständnis. Er muss sich das eine oder andere Mal Pöbeleien anhören und hitzigen Diskussionen stellen: der Schiedsrichter.

Egal, ob im Profi- oder Amateur-Fußball, ein Schiedsrichter trägt Verantwortung, muss schnell Situationen einschätzen, abwägen und Entscheidungen treffen. Damit ist seine Funktion im Fußball unabdingbar und vor allem auch herausfordernd – genau das schätzt Lukas Polanski aus Bissenberg an seiner Tätigkeit als Schiedsrichter. Doch dass das Schiedsrichter-Sein oft als undankbare Aufgabe

eingestuft wird, schreckt viele junge Menschen davor ab, selbst einmal Schiedsrichter zu werden.

Auch Lukas Polanski hatte sich als Jugendlicher selbst nie wirklich mit dem Gedanken daran auseinandergesetzt, wie er sich im Gespräch erinnert: „Ich habe selbst jahrelang Fußball in der TSG gespielt, als im Jahr 2014 Petra Jimenez auf mich zukam und mich fragte, ob das nicht vielleicht etwas für mich wäre.“

Gemeinsam mit einem weiteren

Jugendspieler

meldete

sich Lukas

kurzum

für den

nächsten

Lehrgang bei der Schiedsrichter-Vereinigung Wetzlar an, der im Januar 2015 startete.

„Ich dachte mir, warum nicht? Ich habe Freude am Fußball, bin als Spieler mit dem Regelwerk vertraut und auf eine neue Herausforderung hatte ich auch Lust“, erläutert der 21 Jahre alte Student.

Die Lehrgänge haben ihm Spaß gemacht, wie er sagt. Theorieblöcke zu beispielsweise Regelwerk und Laufwegen wurden mit einem schriftlichen Test abgeschlossen. Nach diesem Test ging es

dann gemeinsam mit einem Paten von der Wetzlarer Schiedsrichtervereinigung zu einem Spiel der E-Jugend. An seinen ersten Einsatz auf dem Platz erinnert sich der angehende Polizist noch gut, als er Eintracht Wetzlar gegen TuS Naunheim pfiiff. „Die Theorie unterscheidet sich da natürlich noch einmal deutlich von der Praxis, während der man ganz klar den größten Lernzuwachs hat“, sagt Lukas.

Offen über Probleme sprechen sei dabei das A und O. „Es geht als Nachwuchs-Schiri immer um Weiterentwicklung durch Erfahrungen – eine Universallösung gibt es da auch einfach nicht.“ Man müsse irgendwann seinen eigenen Weg finden. „Ich bin eher jemand, der das Spiel auch gern eher mal laufen lässt und die Partie nicht ständig unterbricht. Für einen gesunden Fußballsport gehört das für mich dazu, aber je nach Spiel, kann ich schon auch mal kleinlicher werden“, verrät Lukas.

Beginnend mit den Jugendspielen, pfeift er schon ein Jahr nach dem Lehrgang bei den Aktiven, nämlich seit 2016. Zu dem Zeitpunkt hatte er die Jugenden durchlaufen und wurde regelmäßig bei den Spielen beobachtet. „Man hat nicht immer das beste Spiel, bei dem man gute Entscheidungen treffen und so zeigen kann, was man drauf hat. Manchmal muss man zur richtigen Zeit am richtigen Ort sein“, weiß Lukas, der offenkundig mit seinem Können überzeugt hat: Inzwischen ist er im U21 Förderkader des Hessischen Fußballverbands und pfeift Kreisoberliga-Spiele sowie A- und B-Jugend-Spiele in der Hessenliga. Lukas hat sich klare Ziele gesteckt, er möchte demnächst in der Gruppenliga pfeifen, um dann im U23 Förderkader aufgenommen zu werden. „Als Schiedsrichter kann man echt etwas erreichen, das ist definitiv ein Ansporn und macht echt Spaß“, sagt der 21-Jährige, der seit seinem 9. Lebensjahr Mitglied der TSG ist.

Anfangs hatte Lukas auch selbst noch aktiv gespielt, doch die Zeit dafür blieb irgendwann nicht mehr. Neben seiner Tätigkeit als Schiri in der Region geht Lukas in seiner Freizeit auch anderen Sportarten wie Tischtennis oder Tennis nach. Vor allem während der Corona-Zeit und dem damit verbundenen brachliegenden Spielbetrieb geht er gern laufen oder Rad fahren, um sich fit zu halten. Auch Ausdauer-Training und Sprintfähigkeit werden regelmäßig trainiert.

Bei allen Chancen als junger Mann, sieht Lukas auch die Nachwuchsprobleme in Wetzlar. Abschließend hat er deshalb einen klaren Appell an alle Spieler: „Werdet Schiedsrichter! Man verguckt sich hinter dieser Tätigkeit, die abwechslungsreich und vor allem herausfordernd ist – als Schiri hat man im Amateurbereich gute Aufstiegschancen und verdient sich obendrein ein gutes Taschengeld, das ist vielleicht für den ein oder anderen ein Anreiz. Noch dazu macht es einfach großen Spaß.“ (AF)





Leonid HAAK
Fliesenhandwerk
... aus Liebe zum Detail

- Badsanierung
- Balkonsanierung
- Altbausanierung
- Naturstein, Zementfliesen
- Glasmosaikarbeiten

Fliesenleger-Fachbetrieb · Westerwaldring 30 · 35683 Leun · Fon 0 64 73 - 79 99 53 · www.fliesenleger-haak.de



ATM
AutoTeileMetzler

**Reifenservice · Auspuffservice
Felgen · Zubehör**

Inh. Jürgen Metzler
Weilburger Str. 24a · 35638 Leun-Biskirchen
Telefon 06473-412130 · www.autoteilemetzler.de



**GETRÄNKE VERTRIEB
THEO MENZ**
Ihr zuverlässiger Getränkeliieferant

Kammerwies 5 + 6
35619 Braunfels-Tiefenbach
Telefon (0 64 73) 14 02




sparkasse-wetzlar.de

**Gemeinsam die
Region gestalten.**

#GemeinsamAllemGewachsen
Wenn man einander eine helfende Hand reicht.
Mit unserer Unterstützung ehrenamtlich tätiger
Personen und Projekte tragen wir zum sozialen Wohl
in der Region bei.

 **Sparkasse
Wetzlar**

DIE WELT
Januar 2019
BESTE BANK IN HESSEN
- Beratung Privatkunden - Gold -
Sparkasse Wetzlar
Im Test: 1.500 Bankfilialen in
Deutschland in 2018
Deutsches Institut für
Bankentests GmbH
www.difb.net

Grenzgang der „Alten-Herren“ im Februar 2020

Der jährliche Grenzgang der „Alten-Herren“ der TSG Biskirchen findet schon seit mehreren Jahren immer Anfang Februar statt, um in der eigentlichen Grenzgangzeit – zwischen den Jahren – Terminkonflikten zu entgehen.

So auch in diesen Jahr. Am Samstag, dem 8. Februar, trafen sich 11 „Alte-Herren“ um 10.00 Uhr, an der Kirche in Biskirchen, zum Grenzgang 2020.

Günter Cornelius hatte die diesjährige Tour geplant und so starteten wir unter seiner Führung Richtung Tiefenbach. Bevor wir den Anstieg zum Märchensee in Angriff nehmen konnten, mussten wir uns erst einmal stärken. Hier bedanken wir uns bei Andrea Schmitz für die Unterstützung, die die Stärkungsmittel in fester und flüssiger Form zum vereinbarten Treffpunkt brachte. Nachdem wir uns ausgiebig gestärkt hatten, war der Anstieg kein Problem und so erreichten wir gutgelaunt den Märchensee. Da auch nach einiger Wartezeit die Fee, die verantwortlich ist für die Erfüllung unserer Wünsche nicht erschienen war, setzten wir den Weg zu unserem Zwischenziel, dem Tiergarten Weilburg, fort. Im dortigen Restaurant verbrachten wir in schönem Ambiente einige gesellige Stunden. Auf Grund

unserer immer noch guten Kondition war die mögliche Alternative, Rückfahrt mit dem Taxi, für uns keine Option und so machten wir uns zu Fuß auf den Weg nach Weilburg. Da das Haus unseres des „Alte-Herren-Mitgliedes“ Herbert Petri, der leider krankheitsbedingt nicht mitgehen konnte, auf unserem Weg lag, stoppten wir dort kurz, im ihm unsere Genesungswünsche zu überbringen. Nach einer kleinen Stärkung (Danke Herbert) setzten wir unseren Weg Richtung Weilburg fort, wo wir in Tommy's Bistro einkehrten.

Mittlerweile war es dunkel geworden und auch auf Grund der jetzt nachlassenden Kondition legten wir das letzte Stück unseres Rückweges nach Biskirchen mit dem Taxi zurück.

Der Abschluss dieses Grenzgangtages war – wie immer – bei Steffi in der „Grünen Au“. Hier zeigten einige „Alte-Herren“ noch, wie schnell Konditionsdefizite doch vergessen sind und beendeten den Grenzgang 2020 erst zu später Stunde. Fazit: Grenzgang 2020, ein toller Tag mit viel Lachen in einer sehr schönen Gemeinschaft.



MICHAELS

Mietwagentransfer



Krankenfahrten & Flughafentransfer

Inh. Michael Straßheim

Kirchweg 15 · 35638 Leun-Biskirchen · Telefon (0 64 73) 33 77 oder 26 90 · Fax (0 64 73) 41 00 85 · Mobil (01 77) 7 54 33 77
www.ms-transfer.de · E-Mail: info@ms-transfer.de

Wir wünschen
viel Erfolg.



Wir sind Partner des Sports. Kompetent. Verlässlich.

Als Ihr kompetenter Berater vor Ort biete ich Ihnen das komplette Vorsorge-Angebot aus einer Hand. Nutzen Sie meine Erfahrung in den Bereichen Versicherungen, Altersvorsorge und Investmentanlagen. Ich berate Sie individuell und fair.

Guter Service und schnelle Hilfe im Schadenfall sind für uns selbstverständlich.

Generalagentur Björn Ratz

Volpertshäuser Str. 16-20 · 35578 Wetzlar
Telefon 06441 2049437
bjoern.ratz@wuerttembergische.de
www.wuerttembergische.de

 **württembergische**

Ihr Fels in der Brandung.

GANZ. SCHÖN. SCHARF.



SATZSTUDIO SCHARF

WERBEAGENTUR

BERLINER STRASSE 16
35638 LEUN-BISKIRCHEN
WWW.SATZSTUDIO-SCHARF.DE
TELEFON 06473 410926



Ehrungen von TSG-Mitgliedern auf dem Kreisfußballtag 2020

Am diesjährigen Kreisfußballtag des Fußballkreis Wetzlar am 6. März 2020 in der Volkshalle in Ehringhausen, waren unter den zu Ehrenden auch drei Mitglieder der TSG.

Den Ehrenbrief des Hessischen Fußballverbands (HFV) konnten Jörg Corne-

lius und Heinz-Willi Schmidt persönlich von Kreisfußballwart, Alexander Neul, entgegennehmen. Thomas Weber konnte aus gesundheitlichen Gründen leider nicht an der Veranstaltung teilnehmen. Seinen Ehrenbrief hat er später ausgehändigt bekommen.

Die Ehrungen haben sich die drei durch ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im Spielausschuss der TSG Biskirchen verdient.

Begleitet wurden die Ehrengäste durch die beiden Vorsitzenden Helmut Fischer und Andreas Hardt.



Neue Showtanzgruppe für Jugendliche im Alter von 12 bis 16 Jahren

Bei den bestehenden Tanzgruppen der TSG Biskirchen gab es für Jugendliche in diesem Alter bis jetzt keine eigene Tanzgruppe. Daher hat die TSG ab diesem Jahr eine neue Showtanzgruppe für 12- bis 16-Jährige gegründet und bietet ab sofort entsprechende Übungsstunden an. Trainerinnen dieser Gruppe sind Gina Habel und Alina Hobein.

Trotz der derzeitigen Lage ist eine Trainingsaufnahme unter Berücksichtigung der aktuellen Hygienevorschriften möglich.

Für weitere Informationen für Interessierte und für eine Anmeldung, bitte E-Mail an: gina.habel@gmail.com
Wir freuen uns auf reges Interesse und zahlreiche Anmeldungen.

Wir gedenken unseren verstorbenen Mitgliedern

Am 21. Februar 2020 mussten wir leider zur Kenntnis nehmen, dass unser langjähriges treues Mitglied Hans Kuhl im Alter von 85 Jahren verstorben ist. Damit hat die Turn- und Sportgemeinde erneut einen Weggefährten verloren, der mit dem Vereinsgeschehen sehr verwurzelt war und seinen Herzverein seit seinem Beitritt am 1. Januar 1958 mitgeprägt hat.

Zunächst war es seine Leidenschaft für Fußball, die er aus seinem Heimatort Niedershausen, wo er bereits seit seiner frühen Jugend aktiv war, mit nach Biskirchen nahm, nachdem er hier seine Anna kennengelernt hat. Als geselliger und anpassungsfähiger Sportkamerad war es für ihn kein Thema, sich in seiner neuen Heimat zu integrieren und sich noch vor seiner Eheschließung, die am 31. Juli 1958 war, der TSG Biskirchen anzuschließen. Es war auch das Jahr des 50. Geburtstages der TSG.

Nachdem auch sein Sohn Reiner ebenfalls von dem Fußballvirus infiziert war, verstand es Hans als eine Selbstverständlichkeit, auch dessen sportliche Laufbahn zu begleiten und sich



Hans Kuhl

*4. 8. 1934 †21. 2. 2020

darüber hinaus verantwortlichen Positionen der Vereinsarbeit zu widmen. In den Annalen der TSG finden wir ihn als Mitglied im Spielausschuss vom 10. Januar 1964 bis 1968, davon als Spielausschuss-Vorsitzenden zwischen 15.1.1965 und 14.1.1966. In jener Zeit gehörte der Aufstieg der TSG-Elf in die A-Klasse Wetzlar nach mehreren

Jahren in der B-Klasse (B-Klasse II Lahn; Wetzlar West und Gruppe Solms) sowie in die Bezirksklasse Gießen/Marburg – Gruppe Süd zu den emotionalsten Meilensteinen seiner frühen Vorstandsarbeit.

Weitere Verantwortlichkeiten im TSG-Vorstand waren die Funktion des Beisitzers (1983 – 1995), des 2. Kassenswarts (1996 – 2004) und schließlich des Kassierers (Sportplatz) von 2004 bis 2008 und schied aus gesundheitlichen Gründen zur Jahreshauptversammlung 2009 aus dem Vorstand aus. Dazu ein Kommentar aus dem TSG-Schaufenster vom März 2009:

„Die treuen Sportplatzbesucher werden ihn vermissen, wenn er ihnen mit Wortwitz und Humor das Eintrittsgeld „aus der Tasche“ zog. Damit endet die Vorstandstätigkeit eines erfahrenen und erprobten Mannes. Dem Verein wird er aber weiterhin zur Seite stehen.“

Unermüdlich für „seine“ TSG im Einsatz sein zu dürfen, war für Hans Ehrensache, wie es auch seine Angehörigen im Gespräch bestätigt haben. Wenn es



16. August 1968: Freudentaumel bei der TSG nach dem um den Aufstieg in die Bezirksklasse entscheidenden 3:1-Sieg gegen den RSV Büblingshausen. Stehend ganz rechts das Spielausschussmitglied Hans Kuhl. (Archiv-Foto TSG)



1989: Verbundsteine legen am Hartplatz bei der Lahn-Ulm-Schule. Stets im Einsatz bei Baumaßnahmen: Hans Kuhl (rechts). (Archiv-Foto: TSG)



Hans Kuhl (vorne links) im Kreise seiner Vorstandskolleginnen und -kollegen im September 2007. (Foto: Melanie Hildebrandt)

hieß, bei Baumaßnahmen und Verschnerungsarbeiten rund um alle Sportanlagen, die von der TSG genutzt werden, anzupacken und zu organisieren, war Hans stets dabei.

Auch im Zuge von Festvorbereitungen konnte man auf seine Kompetenzen zurückgreifen, z.B. während des 125jhrigen Jubiläums der Sngervereinigung (1990) und selbstverständlich auch aus Anlass der 100-Jahr-Feier der TSG im Jahre 2008, wo Hans Kuhl im Bauausschuss tatkräftig mitwirkte.

Das Gemeinwohl lag unserem lieben Hans ebenso sehr am Herzen, was ihn dazu motivierte, kommunalpolitisch aktiv zu werden. Zwischen 1964

und 1971, als Biskirchen noch selbstständige Gemeinde war, wirkte er in der Gemeindevertretung mit. Seine kommunalpolitische Arbeit setzte er einsatzfreudig auch nach dem Zusammenschluss zur neuen Stadt Leun ab 1972 fort, gehörte bis 2001 viele Jahre dem Stadtparlament an, fungierte sogar als stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher. Im Jahre 1997 wurde er für seine ehrenamtliche Tätigkeit in den städtischen Gremien zum Ehrenstadtverordneten ernannt.

Ebenso war ihm auch das gesellschaftliche Leben in der Stadt Leun, insbesondere seiner Heimatgemeinde, von großer Bedeutung, die er durch



Akademische Feier anlässlich des 100jhrigen Bestehens der TSG am 26. April 2008: Ehrung für 50jhrige Mitgliedschaft und Ernennung zum Ehrenmitglied.

(Foto: Melanie Hildebrandt)

Mitgliedschaften in den meisten Ortsvereinen zum Ausdruck brachte.

Ein besonderes Denkmal setzte sich Hans Kuhl, den man in Biskirchen und darüber hinaus sehr wertschätzte, mit der Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses „Zur grünen Au“ (1998) im Rahmen der vom Land Hessen geförderten Dorferneuerung. Hans übernahm damals die logistische Steuerung der ehrenamtlich ausgeführten Arbeiten beim Umbau von Biskirchens „guter Stube“.

Das Engagement für das Wohlwollen unseres TSG-Urgesteins wurde neben öffentlichen Ehrungen (z.B. Ehrenbrief des Landes Hessen) auch in der Turn- und Sportgemeinde im feierlichen Rahmen Akademischer Abende (1983 und 2008) gewürdigt und mit der Ehrenmitgliedschaft gekrönt.

Sein Tod hat uns alle betroffen gemacht, denn Hans gehörte „zum Inventar“. In den Reihen „seiner“ Turn- und Sportgemeinde wird er, auch über seinen Tod hinaus, einen festen Ehrenplatz haben.

Seinen Angehörigen, seiner lieben Frau Anna und der Familie seines Sohnes Reiner, wünschen wir von der TSG in der Zeit der Trauer und des Abschieds viel Kraft und Gottes Segen. (MD)



Hans Kuhl (vordere Reihe, links) mit seinen Kollegen im Bauausschuss zum 100jhrigen Jubiläum der TSG im Jahre 2008. (Foto: Melanie Hildebrandt)

Wir gedenken unseren verstorbenen Mitgliedern

Große Betroffenheit löste am 18. März die Nachricht aus, dass unser TSG-Fußball-Urgestein Erhard Metzger nur wenige Tage nach seinem 66. Geburtstag nach schwerer Erkrankung verstorben ist.

Seit seiner frühen Kindheit begeisterte er sich für den Fußballsport und fand als Elfjähriger den Weg zur Turn- und Sportgemeinde, wo er ab dem 1. Juli 1965 Mitglied war. Seine Leidenschaft lebte er als ehrgeiziger Torhüter aus und bewies stetig, dass auf ihn Verlass war in dieser Funktion. Als „Keeper“ schrieb er ein entscheidendes Stück Biskirchener Fußballgeschichte mit und wirkte prägend in der Erfolgsstory der 1970er Jahre. Sein Talent als Torwart stellte Erhard bereits im Jahre 1969 unter Beweis, als er mit seinen Teamkollegen der A-Jugend die Kreismeisterschaft für die TSG einheimste, wo er dafür sorgte, dass das Biskirchener Tor „sauber“ blieb.

Seine Fußballkarriere setzte er in der Seniorenmannschaft fort und formte die erfolgreiche Entwicklung des TSG-Fußballs ab der Saison 1971/72 (Bezirksklasse) unter dem damaligen



Erhard Metzger

*11. 3. 1954 †18. 3. 2020

Erfolgstrainer Horst Müller aus Sinn-Fleisbach mit, die mit dem Aufstieg in die zweithöchste hessische Amateurliga, der „Gruppenliga“ (die spätere Landesliga Mitte) einen Höhepunkt erzielte, einem der wichtigsten Meilensteine der TSG-Geschichte. Leider endete das „Abenteuer Gruppenliga“ nach der Spielsaison 1977/78 und die sportliche Heimat der TSG-Elf

war wieder die Bezirksklasse Gießen/Marburg – Gruppe Süd, wie sie damals hieß.

Nicht nur in der TSG stellte der „Schlussmann“ Erhard Metzger sein Talent unter Beweis – er zeigte sein Können auch in der Kreisauswahl, der er in jener Zeit angehörte.

Eine besondere Erfahrung, die in den Erinnerungen vieler TSGler einen festen Platz hat, war das Freundschaftsspiel TSG Biskirchen gegen die Profis der Kickers Offenbach auf dem Biskirchener Rasen, das am 28. Mai 1978 im Rahmen des 70jährigen Jubiläums vor 1300 (in Worten: tausenddreihundert) Zuschauern ausgetragen wurde. Das Match gewann die TSG mit einem 4:3. Torwart Erhard Metzger, der in der 46. Spielminute eingewechselt wurde, gestaltete die spannende zweite Halbzeit entscheidend mit, nachdem es dramatisch 3:3 stand. Aus der damaligen WNZ-Berichterstattung zum Spielverlauf sei an dieser Stelle zitiert:

„Die TSG wollte es nun wissen, spielte immer offensiver und kam (67.) zum 3:3-Ausgleich abermals durch Kahsnitz. Die 72. Minute brachte den schönsten Spielzug, aber nicht die Offenbacher, sondern die TSG-Akteure trugen ihn vor. Metzger warf den Ball zu Raff, der verlängerte zu Schlicht, der sofort weiterspielte zu Kahsnitz. Drei OFC-Spieler einschließlich Torhüter Helm-schroth machte Kahsnitz „nass“, gab den Ball zu Scharf, der keine Mühe hatte, die erstmalige Führung für die TSG herzustellen.

Daß Offenbach nicht verlieren wollte, sah man daran, daß Libero Bitz, der beste OFC-Akteur, in den Sturm beordert wurde und Domes dessen Position einnahm. In der 84. Minute wäre fast der Ausgleich gefallen, als ein indirekter Freistoß an der Mauer abprallte, aber Metzger reagierte großartig. In den letzten Minuten noch eine Drangperiode der Kickers, die Pech hatten,



Die von Günter „Ede“ Wolf gecoachte A-Jugend der TSG mit ihrem Torhüter Erhard Metzger (vordere Reihe, 3. von links) wurde 1969 Kreismeister.

(Archivfoto: TSG)



Die erfolgreiche Aufstiegs-Mannschaft der TSG in der Spielsaison 1974/75, die es in die zweithöchste hessische Amateurliga, der „Gruppenliga“, schaffte. (Archivfoto: TSG)

als ein Schuß von Lasch gegen den Pfosten prallte. In der 89. Minute dann die letzte Chance für Nathmann, aber auch hier reagierte Metzger großartig und lenkte den Ball mit dem Fuß zur Ecke.“ (WNZ v. 29.5.1978)

Erhard Metzger beendete nach einigen Einsätzen bei den „Alten Herren“ seine fußballerischen Aktivitäten aus gesundheitlichen Gründen Mitte der 90er Jahre. Während seiner Aktiv-Phase fungierte Erhard als Trainer und Betreuer der D-Jugend (1973/74), wirkte im Jugend-Spielausschuss zwischen dem 12. Juli 1974 und dem 22. Juli 1977 mit und brachte somit seine Erfahrungen, unter anderem als Torwarttrainer, in die Jugendarbeit der TSG mit ein.

Für seine langjährige Mitgliedschaft ehrte ihn die TSG Biskirchen anlässlich der Jahreshauptversammlungen am 27. Januar 1990 (25 Jahre) und 29. Januar 2005 (40 Jahre) und (in Abwesenheit) am 27. Februar 2016 für 50 Jahre.

Erhard Metzger, den wir sehr vermissen in unseren Reihen, hat ein bedeutendes Kapitel Biskirchener Fußballgeschichte geschrieben. Wir werden sein Andenken stets in höchsten Ehren halten und wünschen seinen Angehörigen, insbesondere seiner lieben Frau Ute und den beiden Töchtern Siri und Maren, viel Kraft in der schweren Trauerzeit. (MD)



Torhüter Erhard Metzger (vordere Reihe, Mitte) mit seinen Mannschaftskollegen und dem Betreuer team im Jahre 1984. (Archivfoto: TSG)



1994: Das Team der „Alten Herren“ mit den Betreuern Peter Kahsnitz (hinten links) und Heinrich Müller (hinten rechts). Erhard Metzger (ganz vorne). (Archivfoto: TSG)

Jahreshauptversammlung am Samstag, 25. Januar 2020

Aus technischen Gründen wurde im letzten TSG-Schaufenster leider nur ein Teil des Berichtes zur JHV abgedruckt. Deshalb hier nochmal der komplette Bericht:

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der TSG am 25. Januar fanden sich leider nur wenige Mitglieder im Sportlerheim ein.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, Andreas Hardt, erhoben sich alle Anwesenden zur Ehrung der seit der letztjährigen Jahreshauptversammlung verstorbenen Mitglieder von ihren Plätzen um derer zu gedenken. Wir werden Walter Cornelius, Gerlinde Flaschel, Ottfried Parsch, Leni Schäufler, Lothar Zenthöfer und Horst Schmidt ein ehrendes Andenken bewahren.

Auf die Verlesung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 26.01.2019

wurde durch Versammlungsbeschluss einstimmig verzichtet. Das Protokoll der letztjährigen Versammlung lag auf den Tischen zur Einsicht aus.

In seinem Bericht bedankte sich der 1. Vorsitzende, Andreas Hardt, bei den vielen ehrenamtlichen Helfern, die mit ihrem Engagement das ganze Jahr über den Verein unterstützen und dazu beitragen, dass die TSG ein über die Grenzen der Stadt Leun hinaus angesehener Sportverein ist.

Der Mitgliederstand zum 01.01.2020 beläuft sich auf 616 Mitglieder. Dieser gliedert sich auf in 171 Kinder, 43 Jugendliche und 402 Erwachsene.

Weiterhin blickte er auf das vergangene Jahr 2019 zurück, in welchem die TSG wieder sehr viele eigene Veranstaltungen ausgerichtet hat. U. a. die Faschingsveranstaltung zusammen mit dem Gesangsverein, das 1. Biskirchener Tanzevent,

den 2. TSG-Kindertag und die Kirmes gemeinsam mit der Burschenschaft.

Auch an den Veranstaltungen unserer befreundeten Ortsvereine hat die TSG teilgenommen und mitgewirkt. Beim Tag der Vereine haben wir durch den Verkauf von Kaffee und Kuchen sowie der Darbietung von Tänzen dazu beigetragen, dass dieses „Dorffest“ zu einem sehr schönen Event wurde.

Zum Thema „Rasenplatz“ informierte Andreas Hardt die Anwesenden über den aktuellen Sachstand. Im November 2019 wurden sowohl vom Rasenplatz als auch vom Hartplatz Bodenproben genommen und ausgewertet. Anhand dieser Analysen werden belastbare Angebote über Sanierungs- bzw. Umbaumaßnahmen der Plätze erstellt. Nach Vorlage dieser Kostangebote werden weitere Gespräche mit dem Magistrat der Stadt Leun erfolgen, um



**Trikots, Laufshirts,
Polos, Sweater,
Abi-Shirts, Caps,
Textildruck,
Flock, Stick usw.**



SPECTRAL-WERBUNG

Hammerstr. 1 · 35781 Weilburg
Tel.: 0 64 71 / 509 888

www.spectral-werbung.de

auszuloten, welche Möglichkeiten zur Umsetzung der zwingend erforderlichen Maßnahmen in Betracht kommen können.

Der gesamte Vorstand ist dabei der Auffassung, dass für die Zukunft und den Bestand des Fußballs in Biskirchen nur eine große Lösung, welche von Dauer ist, in Betracht kommt. Das heißt eine komplette Umgestaltung eines der beiden Sportplätze in einen Kunstrasen- oder Hybridplatz. Eine kurzfristige, provisorische Übergangslösung, mit welcher vielleicht eine weitere Nutzung der Plätze von 2-3 Jahren möglich wäre, sehen wir nicht als zielführend an.

Mit diesem Hintergrund werden wir in die kommenden Gespräche mit den Vertretern der Stadt Leun gehen. Denn allein kann die TSG dieses Projekt nicht stemmen.

Der Kassenbericht des Jahres 2019 wurde vom 1. Kassierer, Andreas Metzger, vorgestellt. Nach dem Bericht der beiden Kassenprüfer, Markus Heering und Kerstin Emler, wurde der Vorstand von der Versammlung einstimmig entlastet. Anschließend wurde Ingo Zutt zum neuen Kassenprüfer für eine Amtszeit von 2 Jahren gewählt, da Markus Heering nach seiner 2-jährigen Amtszeit als Kassenprüfer ausscheidet.

Jana Sturm wurde in diesem Zuge zur Ersatzkassenprüferin gewählt.

Danach erfolgte die Änderung des § 14, Haftung unserer Vereinssatzung. Die Änderungen wurden durch die Versammlung einstimmig befürwortet.

Im Anschluss daran berichteten die Spartenleiter der einzelnen Gruppen über ihre Aktivitäten aus dem Jahr 2019. Den Berichten war zu entnehmen, dass neben den sportlichen Gesichtspunkten das gesellige Beisammensein eine wichtige Rolle in den einzelnen Sparten einnimmt.

Ebenso zeigten die Berichte der Spartenleiter nochmals auf, wie viel ehrenamtliche Freizeit die Übungsleiter, Trainer und Betreuer Woche für Woche der TSG zur Verfügung stellen.

Als nächstes fanden die Ehrungen der langjährigen Mitgliederinnen und Mitglieder statt.

Für 25 Jahre wurden geehrt: Rita Cornelius, Dunja Schweitzer, Anne Schäfer, Janina Will, Lukas Wolf, Patrick Zipp, Marco Nadler, Philipp Schütz und Peter Schneider. **Für 40 Jahre wurden geehrt:** Heike Quaiser und Bärbel Adomat. **Für 50 Jahre geehrt:** Lori Mignon, Heinz-Willi Schmidt, Ingo Zutt und Günter Adam. **Für 60 Jahre wurden geehrt:** Heinz Weber (Echzell) und Karl Görlitz. **Für 70 Jahre wurde geehrt:** Gerhard Scharf. **Zu Ehrenmitgliedern wurden ernannt:** Lori Mignon, Heinz Weber (Echzell) und Heinz Weber.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ informierte Andreas Hardt über einige anstehende Veränderungen innerhalb der TSG.

Ab Februar wird das Eltern-Kind-Turnen von Jasmin Müller und Lisa Schmidt geleitet. Die bisherigen Übungsleiterinnen, Nicole Litzinger und Carina Thielebein mussten aus beruflichen Gründen aufhören.

Um allen Kindern und Jugendlichen der TSG die Möglichkeit zum Jazztanz zu geben, findet eine Neustrukturierung der Tanzgruppen statt. Die Tanzgruppen Bombae's und X-Dream werden zukünftig zu einer gemeinsamen Tanzgruppe verschmelzen. Übungsleiterinnen sind Anna-Lena Fischer, Marie Fischer und Elisa Dombach. Nach der Faschingsveranstaltung 2020 wird eine neue Tanzgruppe für die 11- bis 16-jährigen Tänzer und Tänzerinnen

gebildet. Trainiert wird diese von Gina Habel und Alina Hohbein. Laura Cornelius engagiert sich seit Oktober 2019 bei den Tanzmäusen. Auch Sarah Wolf wird zukünftig diese Gruppe als Trainerin unterstützen.

Nach Ablauf der Runde 2019/2020 werden Jörg Cornelius, Heinz-Willi Schmidt und Thomas Weber den Spelausschuss der SG Biskirchen/ULmtal verlassen. Aufgrund ihrer langjährigen Tätigkeit und Erfahrung sicherlich ein schmerzlicher Verlust. Die Vorstände der drei Vereine bemühen sich derzeit um neue Spelausschuss-Mitglieder. Von Seiten der TSG sollte mindestens eine Person diesem angehören. Wer Interesse hat, denn Aktiven-Fußball der TSG zukünftig mit zu gestalten darf sich gerne beim Vorstand melden.

Petra Jimenez hat in der letztjährigen Jahreshauptversammlung verkündet, dass sie sich bei den Wahlen im Januar 2021 für das Amt der Jugendleiterin nicht mehr zur Verfügung stellen wird. Sie wird hier eine große Lücke hinterlassen. Ihr außerordentliches Engagement für den Jugendfußball der TSG wird nur sehr schwer zu ersetzen sein. Der Jugendfußball der TSG ist eine Säule des Vereins. In die Fußstapfen von Petra zu springen wird sicherlich keine einfache Aufgabe. Aber auch hier gilt: Wer die Zukunft der TSG mitgestalten möchte, wer Lust hat, sich ehrenamtlich für den Jugendfußball unseres Vereins einzusetzen, wird beim Vorstand mit einem offenen Ohr und mit offenen Armen empfangen.

Zum Abschluss der harmonisch verlaufenden Jahreshauptversammlung wurde gemeinsam das Vereinslied „blau und weiß“ angestimmt.

Die diesjährige Mitgliederversammlung endete somit traditionell und musikalisch um 21.00 Uhr. (AH)

IMPRESSUM:

Redaktion: Anna-Lena Fischer (AF), Paul Schmitz (PS), Andreas Hardt (AH), Andreas Metzger (AM)
Günter Cornelius (GC), Petra Jimenez de Pablo (JDP), Matthias Diehl (MD), Jana Sturm (JS)
Anzeigen: Andreas Metzger
Gestaltung: Satzstudio Scharf, Leun-Biskirchen
Auflage: 1.500 Stck.

Ihr kompetenter Partner für:

- Elektro-Installation
- Netzwerktechnik
- Hausgeräte
- Steuerungs-/Anlagenbau
- Kundendienst



SCHÄUFLER
elektrotechnik

Ihr kompetenter Partner für:

- Gastronomieeinrichtungen
- Spül- und Kaffeemaschinenverleih für Privat- und Vereinsveranstaltungen
- Kundendienst

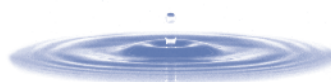
SCHÄUFLER
gastrotechnik

Hüttenstr. 10, 35638 Leun-Biskirchen Tel.: 06473/931033 Fax: /931035
e-mail: r.schaeufler@t-online.de www.elektro-schaeufler-gastrotechnik.de

Bäckerei Konditorei
Boelzer

Am Hain 12 · 35638 Leun-Biskirchen
Telefon (0 64 73) 13 96 · E-Mail: pension.boelzer@online.de

**BRUNNEN-
APOTHEKE**



Wir bringen Gesundheit

Unsere Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. u. Fr. von 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.30 Uhr
Mi. von 8 bis 13 Uhr, nachm. geschlossen. Sa. von 8.30 bis 12.30 Uhr

Anke Metzger e. K.

Bissenberger Str. 11 · 35638 Leun-Biskirchen
Telefon (0 64 73) 86 96 · Fax (0 64 73) 34 43
brunnenapotheke-biskirchen@t-online.de



MAKO
ASSEKURANZMAKLER KG
VERSICHERUNGSBÜRO KOOB

VORSORGE · VERMÖGEN
VERSICHERUNGEN · BERATUNG
VERMITTLUNG · BETREUUNG

MELANIE UND REINHOLD KOOB · AM WACKENBACH 15 · 35638 LEUN · TELEFON (0 64 73) 27 90 · WWW.MAKO-LEUN.DE

Fahrschule Becker
GmbH

www.fahrschulebecker.de
Wetzlar, Aßlar, Biskirchen, Allendorf
Telefon: 06441 / 20 939 14

Öffnungszeiten

Mo. – Fr. 09:00 – 18:00, und Samstag
09:00 – 13:00 Uhr
Täglich Unterricht und Anmeldung



**Berufskraftfahrer-
Aus- und
Weiterbildung**

Gapelstapler, LaSi, Baumasch.
Lehrg.

Förderungsberatung und
Finanzierung

Ausbildung in allen Klassen*

*Ferienfahrschule

*Sportbootschule

*Behindertenschulung

Check in (Passbilder, Sehtest,
Sofortmaßnahmen, Erste Hilfe, ärztliche
Untersuchungen für Klasse C und D)

Wir gratulieren unseren Mitgliedern...

zur Diamantenen Hochzeit

4. 6. 2020 Erwin und Heidi Franzen

zur Goldenen Hochzeit

4. 7. 2020 Karl-Walter und Angelika Raff

zum Geburtstag

90 Jahre	5. 4. 2020	Karl-Heinz Fischer	Heinrich-Zutt-Straße 18
87 Jahre	18. 6. 2020	Edith Müller	Taubusblick 3
85 Jahre	8. 6. 2020	Helga Weller	Silbergasse 4
83 Jahre	2. 4. 2020	Werner Cornelius	Auweg 6
82 Jahre	6. 6. 2020	Herbert Heinz	Mühlenstraße 7
81 Jahre	26. 6. 2020	Erhard Simon	Hüttenstraße 25
80 Jahre	27. 5. 2020	Karl Heinz Straßheim	Kirchweg 17
79 Jahre	16. 6. 2020	Karl-Heinz Schweitzer	Grüner Weg 2
79 Jahre	7. 6. 2020	Elsbeth Straßheim	Kirchweg 17
78 Jahre	29. 5. 2020	Friedhelm Zutt	Akazienstraße 2
77 Jahre	23. 6. 2020	Bernd Schneider	Berliner Straße 6
77 Jahre	25. 6. 2020	Siegrid Müller	Heinrich-Zutt-Straße 6
74 Jahre	24. 5. 2020	Bernd Auriga	Berliner Straße 1
73 Jahre	20. 4. 2020	Jürgen Heller	Kirchweg 13
72 Jahre	4. 4. 2020	Hermann Weber	Weener
71 Jahre	8. 5. 2020	Marlo Fischer	Berliner Straße 20
71 Jahre	15. 4. 2020	Heinz Weber	Echzell
71 Jahre	5. 4. 2020	Rolf Hilke	Lahnstraße 37, Tiefenbach
70 Jahre	29. 5. 2020	Wilfried Turss	Stockhausen
70 Jahre	11. 5. 2020	Ingrid Grönda	Akazienstraße 6
60 Jahre	24. 5. 2020	Heike Quaiser	Auf der Dietrichshardt 22, Solms
60 Jahre	24. 5. 2020	Joachim Hennche	Schulstraße 3
60 Jahre	3. 4. 2020	Alexander Zech	Wilhelmstraße 15

HAUSMEISTER-SERVICE

Reparaturen
rund um's Haus



Vor dem Tor 1 · 35638 Leun-Biskirchen
Telefon 0 64 73-32 12 · Mobil 01 60-98 45 75 98

Papier
Farbe
ist unser Element

i&S
PRINT

Heinrich-Zutt-Straße 2 Telefon 0 64 73 - 13 05
35638 Leun-Biskirchen Telefax 0 64 73 - 23 99

Immel & Schuy Druck GmbH
Geschäftsführer: Thomas Immel

immel-schuy-druck@t-online.de



FERIENWOHNANLAGE
Brünnstein
O B E R A U D O R F

★★★★ und ★★★★★ Ferienwohnungen

Kornelia und Bernd Wolf · Sudelfeldstraße 4 · 83080 Oberaudorf
Telefon 08033 4797 · www.fwa-bruenstein.de · www.ferienwohnung-oberaudorf.com

SPORT UXA

50% auf alle Team Bestellungen



[FACEBOOK.DE/SPORTUXA](https://www.facebook.com/SPORTUXA)

[@SPORTUXA](https://www.instagram.com/SPORTUXA)

Gewerbepark 1
35606 – Burgsolms
Telefon: 06442 – 200 220
info@sportuxa.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
09:00 Uhr - 20:00 Uhr

Samstag
09:00 Uhr - 16:00 Uhr